

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: English studies & Linguistik und Phonetik
Studienabschluss: 2. Fach Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisch

Gastuniversität/Stadt: University of Warwick / Coventry
Institut Gastuniversität: German Department

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

24/09/18 - 29/06/19 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, das international student office im University Haus. Dort kann man sich als Auslandsstudent Beratung oder Hilfe suchen. Zu dieser Stelle geht man auch am Ende des Erasmus Programms hin um sich den 'confirmation letter' unterschreiben zu lassen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, für Erasmus Studenten aus der Humanity department! gab es in der ersten Semester Woche eine Veranstaltung bezüglich der Module und ECTS bzw. CATS punkte. Auf die darauffolgenden Wochen gab es ähnliche Veranstaltung. Alle waren Pflicht!

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Lucy Granger (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Mit der nominellen Erasmus+ Kontakt person hatte ich gar keinen Kontakt. Stattdessen hat jeder einen personal tutor zugeteilt bekommen. Diese war aus dem 'German Department'. Der personal tutor konnte mir bei allem weiterhelfen, und es gab regelmäßige (Pflicht) tieffen mit dem personal tutor. Meine war Grit Bredecke.

an bewerben. Wenn man jedoch frühzeitig die Unterlagen anfragt, bekommt man sie auch pünktlich. Der meiste Kontakt verlief über E-mail.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Das Ausfüllen des Learning Agreements war zugegeben etwas anstrengend, weil die Kurse die man an der Gastuni belegen konnte nicht direkt von der Uni Köln bestätigt werden konnte. Zusätzlich sollte man sich auf jeden Fall um die Öffnungszeiten informieren für die Stelle an der Uni, wo man die Unterschrift fürs Learning Agreement bekommt.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau an der Gastuni Warwick würde ich persönlich relativ höher als das Niveau an der Uni Köln einschätzen. Der Workload ist viel höher, vor allem wenn's ums Essay Schreiben geht. Das Fächerangebot ist im Vergleich viel größer und vielfältiger.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Obwohl ich von der Uniköln aus vom English Department aus gegangen bin, wurde ich dort in das German Department eingetragen. Kurse aus dem dort English Department als ERASMUS Student war fast unmöglich*. Dennoch hatte man nach Absprache die Möglichkeit sehr interessante Kurse aus anderen Departments zu wählen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Die vorher ausgewählten Kurse haben sich komplett für mich geändert. Grund dafür war, dass die Kurse die für das Jahr 2018/19 zur Verfügung standen ~~zusammen~~ zusammen mit Kursen die für das Jahr nicht angeboten wurden auf der selben Liste auf der Webseite stand. —> *1

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Ich wurde nicht in ein Studienjahr eingestuft und hatte sogar die Gelegenheit sowohl Kurse aus dem 2. als auch aus dem 3. Jahr zu wählen. Für die Sprachkurse musste man einen Einstufungstest absolvieren.

* ERASMUS Studenten wurden nur in eine begrenzte Anzahl zugelassen, weil Studenten an der Uni bevorzugt werden müssten.

v 1
Die Erstellung des Studienplans hat sich vor allem für ERASMUS Studenten über 1-2 Wochen gezogen, weil man in jedem einzelnen Kurs musste in der ersten Veranstaltung, um sich das persönlich unterschreiben zu lassen. Danach wurde der Zettel mit den Unterschriften eingereicht, überprüft bevor man sich den Studienplan online zusammenstellen konnte

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Sonstige Vorgaben waren die Credit points einzuhalten.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Mein Verhältnis zu den Dozierenden war gut. Sie waren alle sehr hilfsbereit und überwiegend super freundlich. Das Verhältnis im Allgemeinen war viel lockerer, ein Grund dafür ist bspw. dass man die Dozierenden dort mit Vornamen anspricht.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die Kurse die ich gewählt habe hatten eine relativ niedrige Studierendenanzahl. Es gab zusätzlich Seminare wo bis zu 10-15 Studierende teilgenommen haben.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Freizeitangebote der Uni waren sehr groß! Es gab über 400 Societies und Sportangebote. Ansonsten auch mehrmals die Woche verschiedene Events die auf dem Campus stattgefunden haben. Auf dem Campus gibt es auch verschiedene Möglichkeiten zu essen und sogar einzukaufen.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Wohnung habe ich durch die Webseite der Gastuni gefunden. (unter University of Warwick accommodation) Es war eine off-campus accommodation, da ich ein ganzes akademisches Jahr gewählt habe. Ansonsten sehr hilfreich sind Gruppen der Uni auf Facebook wo andere Leute andauernd neue Mitbewohner suchen!

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe ca. 3/4 Monate vorher mit der Suche begonnen. Früher ging es tatsächlich nicht, da das Portal für die Uni accommodations noch nicht freigeschaltet wurde. Zur Überbrückung würde ich Air bnb's in der Nähe empfehlen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden sowohl über organisatorisches als auch über den Kursinhalt lief meistens über E-mail ab. Dennoch konnte man die Dozierenden auch am Ende einer Veranstaltung direkt ansprechen. Sie haben immer sehr freundlich und hilfsbereit geantwortet.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Von dem als Sprachtest vor der Mobilität abgesehen nicht. Allerdings habe ich spanisch als eine Fremdsprache gewählt und musste da nochmals einen Test durchführen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Eine sehr große und auch etwas aufwendige Aufgabe war es die Module zu wählen. Da es für Erasmus Studenten anders ist bekommt man einen Zettel und man muss sich jedes Modul welches man belegen wollte persönlich vom Dozierenden unterschreiben lassen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Das ZIB war sehr hilfsbereit und hat wie so gut wie es ging Fragen beantwortet. Durch die offenen Sprechstunden Dienstags und Donnerstag, dem telefonischen Kontakt und dem E-mail Kontakt waren sie gut zu erreichen.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Bezüglich des Auslandsbafögs sollte man so früh wie möglich den Antrag stellen, da einige Unterlagen angefordert werden. Außerdem muss auch schon Kontakt mit der Gastuni aufgenommen werden, weil eine Unterschrift von der Gastuni nötig für den Auslandsbafög Antrag ist. Um die Versicherung musste ich mich nicht kümmern.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Formalitäten im Vorfeld mit der Gastuni hat etwas länger gedauert, z.B. bis man eine Unterschrift oder eine Rückmeldung bekommen hat, weil es die Phase ist wo sich

da meine Versicherung auch im Ausland zur Verfügung steht.

Die Lage der 7er WG war ein off-campus accommodation und nur 15-20 min zu Fuß zum Campus. In der Gegend hatten wir nur 5 min zu Fuß den Canon Park →

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die allgemeine Wohnsituation würde ich in Ordnung einschätzen, soweit man sich rechtzeitig um die Wohnsituation kümmert sollte man keine Schwierigkeiten bekommen. Tipp: achtet darauf, dass ihr eine accommodation nah zur Uni findet.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja es wurden verschiedene Tagesausflüge in den umliegenden Städte gemacht, organisiert von einem Unternehmen, welches mit der Uni zusammenarbeitet. Tipp: Events auf Facebook im Auge behalten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Eigenständige Reisen so oft wie möglich! Die Stadt die mir am meisten gefallen hat und ich nur weiter empfehlen kann ist Edinburgh. Eine sehr schöne und historisch reiche Stadt. Sport im neu gebauten Sportcenter, mit einer großen Kletterhalle.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): / zu Fuß bzw. mit Fahrrad erreichbar (Uni)

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Alkoholfreie Getränke waren vergleichsweise günstiger. Eine Mensa wie hier an der Uni gibt es leider nicht, die Mahlzeiten sind auch ziemlich teuer. →

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein hatte ich nicht.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

→ Shopping center, welches sehr viele verschiedene Einkaufsmöglichkeiten ermöglicht. z.B. ein großer Tesco, einige Meter daneben auch ein Aldi. Im Allgemeinen ist der Stadtteil Canley einer der nächsten Accommodations zur Uni.

Der Zustand meines Zimmers war ziemlich gut, da es ein Jahr zuvor renoviert ^{wurde} v. Die Größen der Zimmer waren meines Erachtens gut eingeteilt, nicht zu groß und nicht zu klein. Für mein ~~ein~~ "en suite" Zimmer (mit Bad) habe ich jedes Quartal ca £ 1300 bezahlt (i.e. £ 110 á Woche).

→ auf dem Campus sind kleine Café's, restaurants und Kantinen verteilt.

Genießt die Zeit und probiert so viel wie möglich direkt von Anfang an!

- über App ist sehr hilfreich ☺

- Wasserfilter machen das Leben einfacher;
keine schweren Flaschen schleppen

- Die App ("Gumtree") ist eine gute Gelegenheit
an gebrauchte Sachen zu kommen. z. B. Fahrrad.

- Auf dem Campus verteilt gibt es fast in
jedem Gebäude eine Wasserstelle, wo man sich
kostenlos Trinkwasser nachfüllen kann.